



The image shows a game card for 'HERZDARME'. On the left, a cartoon character named FELIX is shown with a heart icon above his head. The card includes the website 'WWW.HERZDARME.DE' and the name 'FELIX' on a red banner. Below the name, it says 'Nr. 2001' and '03/20'. The card is surrounded by heart icons with a caduceus symbol. On the right, a red box contains the title '„DEIN DARM LIEGT MIR AM HERZEN!“' and three numbered steps: 1. Go to www.herzdarme.de, 2. Get valuable tips, 3. Pass the card to someone who cares. Below the steps, it states that early detection can significantly reduce colorectal cancer risk and provides the source 'Quelle: Darmkrebs.de, Bilder: Freepik.com'.

WWW.HERZDARME.DE

WWW.HERZDARME.DE

„DEIN DARM LIEGT MIR AM HERZEN!“

- 1 Gehe auf www.herzdarme.de, gebe den Namen dieser Karte ein und teste anonym Dein Darmkrebsrisiko.
- 2 Hole Dir wertvolle Tipps, wie Du Dein Darmkrebsrisiko senken kannst.
- 3 Gib diese Karte an einen Menschen weiter, der Dir am Herzen liegt!

Bei kaum einer anderen Krebserkrankung lässt sich durch Früherkennung so viel erreichen wie bei Darmkrebs. Deshalb wollen wir, dass jeder sein Darmkrebsrisiko kennt, um es so weit wie möglich verringern zu können.

Quelle: Darmkrebs.de, Bilder: Freepik.com

Herzdarme: Spielkarte FELIX

27.03.2020 08:37 CET

Darmkrebsmonat März: Deutschland spielt HERZDARME

Assmann Stiftung für Prävention entwickelt Vorsorge-Spiel
Zum Abschluss des Darmkrebsmonat März 2020 ruft die Felix Burda Stiftung zum Spielen auf. Gerade jetzt, wo die Corona-Pandemie viele in die eigenen vier Wände verbannt und gleichzeitig aber der digitale Austausch mit Familie und Freunden stark zunimmt, bietet sich dieses kleine Vorsorge-Spiel an, mit dem man sich selbst und anderen etwas Gutes tun kann.

Die persönliche Empfehlung ist ein starkes Instrument, um Menschen zu motivieren. Deshalb nutzt die Assmann Stiftung die Empfehlung an Freunde

und Familie, um den Online-Test der Felix Burda Stiftung niedrigschwellig und spielerisch zu verbreiten.

Spiel-Karten werden unter dem Motto „Dein Darm liegt mir am Herzen!“ persönlich weitergereicht.

Jede Karte hat einen eigenen Namen, wie zum Beispiel „FELIX“, über den die „Reise“ der Karte anonym auf einer Landkarte auf www.herzdarme.de verfolgt werden kann. Hierfür gibt der Nutzer, bevor er den Darmkrebs-Risikotest durchführt, den Namen der Karte sowie seine Postleitzahl an.

Die Felix Burda Stiftung startet das Team FELIX.

Wer jetzt dem "Team Felix" beitrifft, kann nicht nur auf einer Deutschlandkarte sehen, wo die FELIX-Karte schon überall eingesetzt wurde. Das Ranking zeigt die Gesamtteilnehmer und der Schnellcheck-Darmkrebs der Felix Burda Stiftung liefert mit wenigen Klicks das persönliche Risiko an Darmkrebs zu erkranken.

*"Gameification und Darmkrebsvorsorge - da denkt man doch erst, das passt nicht zusammen. Aber dann entwickelt das Klinikum Dortmund die Augmented Reality-App "[Mono-Polyp](#)" und die Assmann Stiftung für Prävention landet einen Volltreffer mit [HERZDARME](#). Es geht also doch!", freut sich **Carsten Frederik Buchert, Leiter Marketing & Communications der Felix Burda Stiftung.***

Gemeinsam mit der Assmann Stiftung will die Felix Burda Stiftung den Vorsorgegedanken nun deutschlandweit von Mensch zu Mensch weitergeben.

"Jeder kann sich mit "Felix" ins Team einloggen und den Link und den Teamnamen weitergeben. Ich bin gespannt, wie sich "Felix" dann in Deutschland verbreitet", gibt sich Buchert erwartungsfroh.

Wie funktioniert's?

1. Auf www.herzdarme.de gehen.
2. Teamname FELIX eingeben.
3. Risikotest machen.
4. Link und Teamname weiterreichen.
5. Darüber freuen, etwas ganz einfach gegen Darmkrebs getan zu haben.

Das HERZDARME-Team besteht aus den „DAMEN“ Hendrikje und Franzi und ihren

beiden „Buben“ Florian & Lars. Hendrikje ist 16 Jahre und engagiert sich bereits seit Jahren ehrenamtlich im Jugend Rot Kreuz. Ihr Vater Lars ist Arzt und als Geschäftsführer der Assmann Stiftung ebenfalls im gemeinnützigen Umfeld tätig. Gemeinsam mit seinem Kollegen und Freund Florian (Informatiker) hat Lars den Projektansatz von HERZDARME entwickelt und umgesetzt. Als Ernährungswissenschaftlerin füllt Franzi das Projekt und die Website mit präventivmedizinischen Inhalten. Hendrikje begleitet die Social-Media-Aktivitäten rund um HERZDARME. Allen Teammitgliedern liegt die Gesundheitsprävention persönlich sehr am Herzen.

Die **Felix Burda Stiftung** mit Sitz in München wurde 2001 von Dr. Christa Maar und Verleger Prof. Dr. Hubert Burda gegründet und trägt den Namen ihres 2001 an Darmkrebs verstorbenen Sohnes. Zu den bekannten Projekten der Stiftung zählen u.a. der bundesweite **Darmkrebsmonat März** sowie der **Felix Burda Award**, mit dem herausragendes Engagement im Bereich der Darmkrebsvorsorge geehrt wird. Mit smarten Event-Tools und Gadgets bringt die Stiftung die Darmkrebs-Prävention zu den Menschen: Das größte begehbare **Darmmodell** Europas fasziniert seine Besucher auf 20 Metern Länge live und als **Virtual Reality-Darm**. Die **APPzumARZT** managed als Gesundheitsapp alle gesetzlichen Präventionsleistungen für die ganze Familie und allein über 150.000 User pro Jahr testen online ihr persönliches Risiko mit dem **Schnellcheck-Darmkrebs**. Die Felix Burda Stiftung betreibt Websites und Social Media-Präsenzen und generiert mit jährlichen, konzertierten **Werbe- und PR-Kampagnen** eine starke deutschlandweite Awareness für die Prävention von Darmkrebs. Die Felix Burda Stiftung ist Mitglied im **Nationalen Krebsplan** der Bundesregierung und in der **Nationalen Dekade gegen Krebs** des Bundesministeriums für Forschung und Bildung. Sie engagiert sich im Kuratorium des **Deutschen Krebsforschungszentrums** (DKFZ) und im wissenschaftlichen Beirat des **Krebsinformationsdienstes**.
www.felix-burda-stiftung.de

Mitglied im



Kontaktpersonen



Carsten Frederik Buchert

Pressekontakt

Director Marketing & Communications

Felix Burda Stiftung

carsten.buchert@felix-burda-stiftung.de

089-92502710